

thumb Hessen an der Ohm/nächst der Chur-Main-
tischen Stadt Amöneburg/ oder Amelburg.

Kochelsperg/ oder Kochersperg/ ein Schloß
auff einem Berglein/ dahin man / von Straßburg
auß/ auff Zabern zu / ein starcke Meilwegs hat.
Behört dem Bistum Straßburg/ so B. Rhenanus,
und P. Bertius, Concordiam nennen. Das Land
herumb ist gar fruchtbar/ aber die Leute grob; daher
man auch/ Sprichworts weise/ einen groben Men-
schen/ einen Kochers-Bauren nennet; so sich auch
nach alter Kleidung/und Sprache/ gebrauchen

Ladenburg/eine Stadt am Neckar/eine Meil-
wegs unterhalb Heidelberg/ so/ sampt der Graff-
schafft / etwan ganz dem Stifft Worms gehört /
jetzt aber den halben Theil von der Stadt/und den
andern halben Theil Chur-Pfals hat. Das
Schloß allhie/ der Saal genant/ ist des Bischoffs
von Worms ordinari Residenz; Zwar/ im näch-
sten Krieg/ nidergerissen/ aber seithero; sonders
Zweiffels/wider erbauet worden. Marq. Freherus
will/das dises Ladenburg/der alten Lupodunum, in
seinē Originibus Palat. und in einem eignen Büch-
lein von disem Ort gemacht. Deme aber Phil. Clu-
verius l. 3. Germ. antiq. c. 4. zuwider ist / welcher
vermeint/ das Lupodunum, das Schloß Lupfen/
7000. Schritt von dem Ursprung der Rhonau/im
obern Schwaben seye.

Landau/eine Reichs-Stadt/an den Gränzen
des Untern-Elßas/ dahin sie gleichwol/ wegen der